



## Acer rubrum 'Embers'



<b>Höhe</b>	12-15 m
<b>Breite</b>	9-12m
<b>Krone</b>	breit oval, dichte Krone
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	grauer Stamm, dunkelrotbraune Zweige
<b>Blatt</b>	handförmig, gelappt, dunkelgrün, ca. 10 cm
<b>Herbstfärbung</b>	Rot
<b>Blüte</b>	rot, in kleinen Schirmtrauben, März/April
<b>Früchte</b>	geflügelte Nuss, immer in Paaren, ca. 2 cm
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	feuchter Boden, nicht kalkhaltig
<b>Bepflasterung</b>	verträgt Teilbepflasterung
<b>Winterhärte</b>	4 (-34,4 bis -28,9 °C)
<b>Windbeständig</b>	mäßig bis gut
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
<b>Verwendung</b>	alleen und breite straßen
<b>Form</b>	Hochstamm
<b>Synonyme</b>	Acer x freemanii 'Embers'

Kräftig wachsender mittelgroßer Baum von bis zu ca. 15 m Höhe. Die Krone ist zunächst gleichmäßig breit oval und wird schließlich breit und abgerundet. Die jungen Triebe sind rotbraun, und auch die Blattstiele der dunkelgrünen gelappten Blätter sind rötlich. Das Blatt ist etwas dicker als für die Art charakteristisch. Im Herbst färbt sich das Blatt herrlich scharlachrot. Die Herbstfärbung hält relativ lange an, bevor die Blätter abfallen. Aufgrund des kräftigen Wachstums und der relativ breiten Krone eignet sich 'Embers' weniger gut für schmalere Straßen. Vielmehr kommt er in Alleen, breiten Straßen und Parks gut zur Geltung. Auf kalkhaltigem Boden stagniert das Wachstum. Auf diesem sowie auf sehr trockenem Boden fällt die Herbstfärbung weniger ausgeprägt aus. 'Embers' ist gut resistent gegen (kalten) Wind.